EP-U-01-217

Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in:	KV Gelsenkirchen
Beschlussdatum:	02.10.2018

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 216 bis 217 einfügen:
Dazu fordern wir die Einführung eines CO_2-Preises auf fossile Treibstoffe wie Benzin und Erdgas, damit saubere Antriebe im Verhältnis günstiger werden. Außerdem fordern wir ein Verbot der Beimischung von Palmölkraftstoffen, für dessen Erzeugung direkt und indirekt durch die Rodung immer neuer Regenwaldflächen gigantische Mengen an CO2 freigesetzt werden.

Begründung

Die Klimabilanz von Palmöldiesel ist - auch durch die Rodung von Regenwald - verheerend. Daran ändert auch die Nachhaltigkeitszertifizierung nichts, weil dann eben formal das Palmöl für die Europäer auf den "sauberen" Flächen angebaut wird, das für die Chinesen etc. eben auf den frisch gerodeten Flächen. In jedem Fall treibt die Idee, aus Palmöl Kraftstoff zu gewinnen, die Regenwaldrodung voran, weil sie eine massive Nachfrage nach Palmöl erzeugt- und zwar deutlich mehr, als es Bahlsen und andere Lebensmittelhersteller je könnten.